

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

Bei Macmillan and Co. in London wird die englische Ausgabe von Professor Nordenfalk's Beschreibung der denkwürdigen Reste der Roga' längs der nordöstlichen Küste...

Einige angesehene Neuigkeiten:

H. Jäger, Altritterte Garten- und Blumen-Brevier. Blümenkalender für unsere Frauen und Jungfrauen. Mit einem Gartenarbeits-Kalender. Mit 100 Text-Abbildungen. Osnab. Clep. geb. 6 M., mit Goldschnitt 7,50 M. (Veisig, D. Spanier).

A. Materne, königl. preuß. Steuer-Schreiber, Deutscher Vereins-Zolltarif nebst alphabetisch geordnetem Waarenverzeichnis verbunden mit einer tabellarischen Uebersicht der Abgaben und Taraxige sämtlicher Artikel...

Vermischtes.

Das Schloß zu Charlottenburg soll bemaltlich für den Prinzen Wilhelm und dessen zukünftige Gemahlin eingerichtet werden. Die Zeit haben sich fast nicht mehr bemerkt...

„Rein,“ erwidert Joseph gravitätlich, „es ist der Gebieter selbst.“

Aus dem Fescherreis.

In der Zeit von gegen den 1. Jan. bis gegen den 10. Feb. d. J. sind vier viele Gemäiner, namentlich in der Mark und in Pommern, sämtliche Fische und Vögel aus dem Leben gekommen...

Handels-, Verkehrs- und Wärfen-Nachrichten. Deutsche Grundkreditbank zu Göttingen. Die Generalversammlung findet am 5. Mai vorm. 11 Uhr im Bankgebäude zu Göttingen statt.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Halle

Table with columns: nach, Vm., Vm., Vm., Vm., Nm., Nm., Abd., Abd., Nechts. Rows include Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Classel, Cottbus, Guben, Posen, Breslau via Sorau, Sagan, Thüringen, Bitterfeld-Berlin, Aschersleben.

* Fahrt nur bis Nordhausen. † Fahrt nur bis Finsterwalde.

Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle

Table with columns: von, Vm., Vm., Vm., Vm., Nm., Nm., Abd., Abd., Nechts. Rows include Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Classel, Cottbus, Guben, Posen, Breslau via Sorau, Sagan, Thüringen, Bitterfeld-Berlin, Aschersleben.

* Kommt von Nordhausen. † Kommt von Falkenberg.

* Schnellzug I.-III. Classe. † Courierzug I. u. II. Classe.

Omnibus-Fahrten.

Nach Salznach und Salzdamm. Vormittags, täglich zweimal. 2. Fahrt: Abfahrt 6 Uhr früh (Ankunft in Salzdamm 7 1/2 Uhr früh)...

Die nationale Wirtschaftspolitik. Ein Sammelbuch für das deutsche Volk. Zweiter Halbband. Vom und Veisig 1880. In ansehnlicher, gemeinverständlicher Form und gefüllt auf vielseitige Kenntnisse über den Verfasser einen Ueberblick der Nationalökonomie und eine Kritik der bestehenden wirtschaftlichen Verhältnisse...

Die Mutter, königl. preuß. Steuer-Schreiber, Deutscher Vereins-Zolltarif nebst alphabetisch geordnetem Waarenverzeichnis verbunden mit einer tabellarischen Uebersicht der Abgaben und Taraxige sämtlicher Artikel...

meines unwillkürlichen Betragens werde mich in den Dienstbotenimmern aufhalten müssen.

Seine Mutter wußt jetzt aus ihrem Schlafchen empor. Du unbankbarer Junge, Du! rief sie lächelnd. „Ich und auch opfern Dir hier die ganze Nation, während es in den Wäldern so erheitert ist, und die Gegend ist hier voll Tugend und Weisheit...“

„Aber,“ sagte Erle, „es ist nichts wahrheitsgemäß!“ „Und Du sprichst dann in diesem Tone! Schließe das Haus, ich bitte Dich, und laß uns in den Grundbrümmen eilen. Das Fieber wird in unserer Familie als verhängnisvoll betrachtet...“

„Wie ich Ihnen schon gesagt habe, es paßt mir vollkommen. Zu den Quellen? Nein, ich danke! Aber was Sie und Lucy betrifft, thun Sie wohl, wenn Sie vorichtig sind, zur rechten Zeit.“

„Ich verstehe Dich; aber wir verlassen Weadwood nicht eher, als bis Du mit uns gehst. Erle, das ist meine Pflicht als Deine Mutter!“

In Memoriam.

CXCVI 4. April.

Papst Leo I., Der Große.

gestorben am 11. April 461, der Begründer der geistlichen Welt-herrschaft Roms.

Da wir schon jetzt am Ende des sogenannten Kulturkampfes stehen, ist es gewiß von Interesse, auf den Anfang dieses Kampfes zurückzuführen. Dieser aber liegt nicht in den letzten Jahrzehnten, auch nicht in dem Infallibilitätsdogma, sondern der Reim des Kampfes wieder unerbitterte Eingriffe der Römischen Kirche in die Rechte des Staates liegt schon in einer Zeit, welche wir die Anfangszeit der christlichen Kirche überhaupt nennen können.

Repräsentanten der Einheit, den Papst, bedingt — noch mehr, seitdem man die Freiheit der Kirche in der Heilmenge derselben an der weltlichen Herrschaft, ja in der politischen Suprematie über alle weltliche Herrschaft, in der Rom des Staates, vorher das Papsttum entbrannt, ein Kampf, der noch auch heute seinen entscheidenden Abschluß noch nicht gefunden hat.

Der Papst, dem unsere heutige Gebetsformel gilt, ist aber der eigentliche Begründer der verlangten Welt Herrschaft Roms gewesen und im Grunde können wir auf ihn den lebigen Kulturkampf zurückführen.

Leo I. war Nömischer Bischof vom Jahre 440—461. Nur Weniges wissen wir über seine Jugend, und selbst dieses Wenige ist noch manchem Zweifel unterworfen. Sein Geburtsjahr ist völlig unbekannt. Man nimmt an, daß Kom seine Vaterstadt gewesen sei. Gelsinus I. und Sixtus II. bedienten sich Leo's, als er noch Papstus war, in den wichtigsten Angelegenheiten. Rom päpstlich hielten die Quellen für die ersten Jahre seiner Verwaltung...

Mit kräftigem Arme führte Leo das Steuer der Kirche, verfocht die Rechtgläubigkeit und bekämpfte die Ketzer. Auf seine Anregung erließ Kaiser Valentinian III. (445) ein Gesetz, durch welches der römische Bischof als solcher zum geistlichen Oberhaupte des ganzen Abendlandes erhoben wurde. Leo's Schreiben an Flavianus, Erzbischof von Konstantinopel, welches die zwei Naturen in der einen Person Christi hervorhob, gab auch der Synode von Chalcedon (451), dem vierten allgemeinen Concil, die Entscheidung, das Verbot des Nestor als Dogma zu bestätigen. Als Atilia (452) alle Städte Deritaliens erobert hatte, wird erzählt, daß Leo sich im Vertrauen auf die göttliche Hilfe zu Atilia begeben, und der König habe sich über die Anwesenheit des obersten Bischofs zu freuen, daß er vom Kriege abgelassen und sich über die Donau zurückzuziehen hätte. Diese Rettung Italiens war so wunderbar, daß die Volksgläube erzählte, Petrus habe seinen Nachfolger mit drohendem Schwert zur Seite gestanden. Als Genseric (455) Kom erobert hatte, soll ihm Leo bis vor die Thore entgegengegangen sein und durch Bitten von ihm erlangt haben, daß in der eroberten Stadt wenigstens nicht geknarrt und gemordet würde. Leo starb am 11. April 461, an welchem Tage die römische Kirche sein Gedächtnis feiert.

Groß sind Leo's Verdienste um seine Kirche. Als Kirchenfürst wie als Kirchenlehrer bedeutend, sagte er die Zukunft des römischen Stuhls mit klarem Bewußtsein in's Auge. Kraft der Nachfolge des h. Petrus war ihm die römische Kirche

der Hellen, auf dem die ganze Kirche ruhte, der römische Bischof durch göttliche Einsetzung der Haupt, das für sie zu sorgen habe. Jenes durch ihn verankerte Geleit Valentinianus, das dem apostolischen Stuhle die höchste gebietende und richterliche Gewalt in der ganzen Kirche gab, galt zwar nur für das Abendland und ward auch dort nur langsam durchgesetzt, aber die Bahn war vorgezeichnet und die Herrichtung der völkischen, gallischen und afrikanischen Kirchen durch die Arriener gab Anlaß, dieselben in den Sprengel des römischen Patriarchats zu ziehen.

Mit der gebietenden und richterlichen Gewalt in der Kirche verband schon Leo den Gedanken, daß der Sitz des h. Petrus das Recht der Entscheidung über Alles, Kirchliches und Weltliches habe, und schon der zweite seiner Nachfolger, Symmachus, konnte dem Kaiser Anastasius II. schreiben: „Wilst Du etwas, meli du klauer bist, gegen die Macht des heiligen Petrus streben?“

Es ist bekannt, wie dies weltbeherrschende Streben der Päpste immer mehr die Ereignisse genommen ist und wie das Prinzip der päpstlichen Suprematie über alle weltliche Herrschaft dem Papsttum selbst zum schweren Schaden ausgefallen ist. Hoffen wir, daß endlich der Höhepunkt des Abwärtsstiegs überschritten ist, in welchem das Papsttum zu unsterblicher Eitelkeit sich verlor. Leo war der Erste, der die geheime Privatbeichte einführte, zu deren Verwaltung jeder Geistliche berechtigt war. Zu einer Zwangsankalt erhob indeß auch Leo die Privatbeichte nicht, aber er war es doch, welcher die der Kirche übergebene Schlüsselgewalt zuerst mit größerer Entschiedenheit geltend machte und den Grundlaß aufstellte, daß die Kirche das rechtmäßige Organ sei, durch welches Gott die Sünden verzeihe.

Seine hinterlassenen Werke bestehen in Briefen und 96 Festreden, welche die letzteren kräftig, kurz, einbringlich, reich an fähigen Antithesen, obwohl auch nicht von dem Uebereben des Heiligers: Schwermüdigkeit des Verstandes, Unfähigkeit der Sprache, allegorischen Exzerzieren. Viel wichtiger für indeß seine Briefe, 173 an der Zahl, eine der reichhaltigsten Quellen für die Kirchengeschichte seiner Zeit. Wäre noch ein Wort eines Lobensmannes Guericke Platz finden! Er sagt von Leo I.: „Er wollte durch Vermittlung des kirchlichen und Politischen Rom zur abermaligen Hauptstadt der Welt machen und was sie, als sedes apostolica (apostolischer Sitz) bestimmte, sollte als Geleit für die ganze Welt gelten.“

Jedenfalls war Leo ein kräftiger Regierer der Kirche, ein energischer Charakter, wenn auch seine Energie keine heilvollen Früchte für die Christenheit getragen hat.



Berliner Börse, 9. April.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for 'Börsen-Courier', 'Gold-, Silber- und Papier-Geld', and 'Fonds- und Staats-Papier'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for 'Börsen-Courier', 'Gold-, Silber- und Papier-Geld', and 'Fonds- und Staats-Papier'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for 'Börsen-Courier', 'Gold-, Silber- und Papier-Geld', and 'Fonds- und Staats-Papier'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for 'Börsen-Courier', 'Gold-, Silber- und Papier-Geld', and 'Fonds- und Staats-Papier'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for 'Börsen-Courier', 'Gold-, Silber- und Papier-Geld', and 'Fonds- und Staats-Papier'.

Coursen der hiesigen Banquiers vom 9. April 1880.

Table of exchange rates and bank prices for various locations and currencies.

Werbranerei advertisement: A notice regarding the operation of a steam mill and the sale of flour.

Mühlenerverkauf advertisement: A notice regarding the sale of a water mill and its associated equipment.

Zahlungs-Aufforderung advertisement: A notice regarding the payment of a debt and the sale of property.

Daufigung advertisement: A notice regarding the continuation of a business or partnership.

Grundstücksverkauf advertisement: A notice regarding the sale of real estate.

Keeller Verkauf advertisement: A notice regarding the sale of a mill or similar equipment.

Schul-Sterke advertisement: A notice regarding the sale of a school or educational institution.

Advertisement for Ringelhardt-Glöckner's plaster, describing its benefits for various ailments.

Zu Bernburg advertisement: A notice regarding the sale of property in Bernburg.

Ein Restaurant mit Billard advertisement: A notice regarding the opening of a restaurant with a billiard table.

Ein neugeb. Haus advertisement: A notice regarding the sale of a newly built house.

Advertisement for a pharmacy, mentioning various medicines and their uses.

Haus- und Feld-Verkauf advertisement: A notice regarding the sale of a house and land.

Ein Restaurant mit Billard advertisement: A notice regarding the opening of a restaurant with a billiard table.

Ein neugeb. Haus advertisement: A notice regarding the sale of a newly built house.

Advertisement for Jul. Schaumann's Magensalz, describing its benefits for stomach ailments.

Advertisement for a business or service, mentioning various details and contact information.

Advertisement for a business or service, mentioning various details and contact information.

Advertisement for a business or service, mentioning various details and contact information.

